

WA7 18.4.96

Post-Damen sehnen das Saisonende herbei

Nur Martina Steinke punktet beim 2:8

Die Luft ist anscheinend endgültig raus bei den Tischtennis-Damen des Post SV Castrop. Nach dem gesicherten Klassenerhalt in der Oberliga gab's beim TuS Hilstrup eine doch etwas happige 2:8-Niederlage.

Oberliga: TuS Hilstrup - Post SV Castrop 8:2 (Mo). Ohne die im Prüfungsstreß stehende Christiane Busche mußte der heimische Tabellensiebte dieses vom Samstag (20.) vorgezogene Punktspiel bestreiten.

Doch daran lag es sicherlich nicht, daß es eine Nieder-

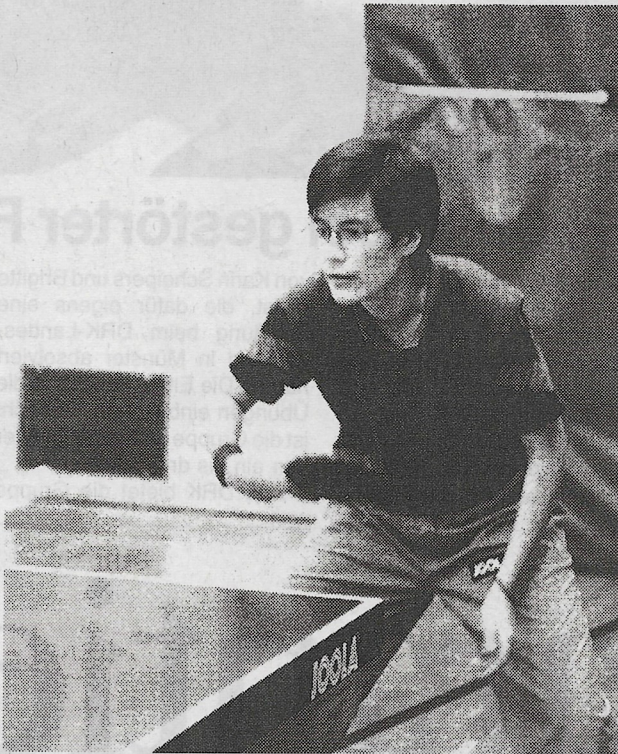
Bezirksliga: TSC Eintracht Dortmund - Post SV Castrop II 3:8 (Di). Ebenfalls vorgezogen hat die Post-Zweite ihr Punktspiel des kommenden Wochenendes. Dabei gab's für die „Youngster“ einen deutlichen Sieg. Die Bilanz: Nicola Pauly (3:0), Tina Schlegel (1:1), Kim Simon (2:0) und Bärbel Goll-

nau (0:2), plus zwei Doppelsiege. Bereits heute (18.) muß der Tabellenvierte aus Obercastrop erneut an die Platten. Auf dem Programm steht die Nachholpartie gegen die TTVg. Schwerte. Keine leichte Übung, denn der Spitzenreiter hat der Konkurrenz bisher keinen einzigen Punkt gönnt.

Tischtennis

lage beim Tabellenachten setzte. Schon in den Doppeln kam nichts sehenswertes zusammen. Natalie Paschke und Anke Hegener probierten es ebenso erfolglos wie auf der anderen Seite Martina Steinke und Sandra Agresti.

In den Einzeln war es dann Martina Steinke vorbehalten, für die Gegenpunkte zu sorgen. Obwohl seit Monaten (!) ohne Training, gewann sie beide Spitzenpartien. Im letzten Saisonspiel gegen das als Absteiger festehende Schlußlicht SSV UnionHagen II (27. April) wollen die PSV-Ladies aber nochmal einen Sieg landen.



Die beiden Ehrenpunkte bei der 2:8-Niederlage der Post-Damen in Münster-Hilstrup spielte Martina Steinke ein. Ansonsten war's eher eine bescheidene Vorstellung. Bild: Archiv

RN 18.4.96

Tischtennis: PSV-Damen 2 8:2 vorn

PSV-Damen spielten wie ein Absteiger

● Frauen-Oberliga

Zwar haben die Damen des Post SV in der Oberliga schon das rettende Ufer erreicht, doch spielten sie bei der 2:8-Niederlage in einer vorgezogenen Partie beim Drittletzten, TuS Hiltrup, wie ein Ab-



Sorgte für beide Einzelpunkte: Martina Steinke.

Foto: Archiv

steiger.

Bereits nach den Doppeln lagen die Postlerinnen mit 0:2 zurück, in den Einzeln erreichte nur Martina Steinke annähernd Normalform, sie sorgte für die beiden Gegenpunkte. Bezeichnend für die derzeitige Verfassung des PSV-Quartetts, daß sonst nur noch Sandra Agresti einen einzigen Satz gewann.

● Frauen-Bezirksliga

Mit 8:2 gewann das zweite Damenteam des Post SV sein vorgezogenes Spiel bei Eintracht Dortmund 2. In Top-Form präsentierten sich Nicola Pauly und Kim Simon, die beide ungeschlagen blieben. Bereits am heutigen Donnerstag müssen die PSV-Mädels wieder an die Tische, dann empfangen sie in einem Nachholspiel die TTVg Schwerte. Die Schwerterinnen sind der unangefochtene Tabellenführer und haben bislang noch keinen einzigen Zähler abgegeben.

Tabellenführer zu Gast bei Roland Rauxel

Post-Herren gegen Absteiger

Am vorletzten Spieltag der TT-Saison überwiegen die Partien um die „goldene Ananas“. Außerdem wurden einige Spiele bereits ausgetragen, sodaß es erst am letzten Spieltag nochmal zu einem kompletten Programm kommt.

Herren-Landesliga: Post SV Castrop I - RW Stiepel (Sa., 18.30 Uhr, TH Obercastrop). Ein „Muster“ ohne Wert? Nach vier Wochen „Osterferien“ sollen nun beide Teams wieder Leistung bringen. Mal abwarten, denn es geht um nichts mehr außer der sportlichen Ehre. Die Postler haben ihr Saisonziel erreicht, den Klassenerhalt gesichert. Dies kann man vor den Gästen nicht behaupten. Sie sind bereits abgestiegen. Vielleicht gelingt aber gerade deshalb ein nettes Spiel, nervös braucht nun wirklich keiner mehr zu sein.

Herren-Bezirksliga: Roland Rauxel I - SF Schnee (Sa., 17.30 Uhr, TH Bahnhofstr.). Ausgerechnet gegen den Spitzenreiter aus Witten-Schnee (Hinspiel 6:9) müssen die Roländer versuchen, mit einem Sieg den Einpunkte-Rückstand auf den von der TG Witten gehaltenen 2. Platz (Direktaufstieg) wettzumachen. Sollten die Rauxeler, die ohne Alexander Teut auskommen müssen, jedoch „nur“ auf Rang drei landen, müßten sie in die Relegationsrunde.

Herren-Bezirksklasse: TTC Holzwickede III - Post Castrop II (So., 10 Uhr in Holzwickede). Die Postler haben den Ehrgeiz, den nicht mehr für möglich gehaltenen 6. Rang zu verteidigen. Dazu wäre ein Sieg gegen Holzwickedes „alte Hasen“ nötig, zudem will jeder Akteur seine Bilanz verbessern.

Herren-Kreisliga: Westfalia Somborn III - Post Castrop III (Sa., 17.30 Uhr in Dortmund). Die Postler können sich in der Tabellen nicht mehr verbessern oder verschlechtern, gewinnen

möchten sie gegen Westerfilde aber trotzdem.

Herren-1. Kreisklasse: Borussia Dortmund VI - TTC Adler Castrop I (Sa., 17.30 Uhr). Ohne große Mühe dürften die Adleraner zwei Punkte einspielen können, da man das Schlußlicht bereits im Hinspiel mit 9:0 „abgefertigt“ hatte.

Herren-2. Kreisklasse: TTC Unna III - Post Castrop IV (Sa., 17.30 Uhr in Unna). Die „Vierte“ möchte noch ein klein wenig in der Tabelle nach oben klettern, gewinnen ist angesagt. Gelungen ist in dies schon am letzten Wochenende. Gegen Brechten gab's einen 9:3-Sieg.

Herren-2. Kreisklasse: TTC Adler Castrop II - Roland Rauxel VI (So., 10 Uhr, TH Deininghausen). Ein Punkt fehlt den Adleranern noch zum Auf-

Tischtennis

stieg in die 1. KK. Den möchten sie im Derby gegen den Tabellenvierten DJK Roland einspielen. Bereits am letzten Samstag gewannen die Adleraner mit 9:3 bei Post Dortmund 3.

Damen-Oberliga: TuS Hilstrup - Post SV Castrop I 8:2. Die Partie fand bereits am Montag statt (wir berichteten). Nächstes Spiel: am 27. April gegen SSV Union Hagen II.

Damen-Bezirksliga: Post Castrop II - TTVg. Schwerte (Do.). Das Ergebnis dieses Nachholspiels lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

Damen-Bezirksklasse: EGV Hattingen II - TTC Adler Castrop (So. 10 Uhr). Die Adleraner „Grazien“ haben sich vorgenommen, den Gastgeber mit einem Sieg in der Tabelle zu überholen.

□ Weitere Spiele:

Damen-Bezirksklasse: Roland - Ükendorf (So., 10 Uhr, TH Bahnhofstr.).

Herren-Bezirksklasse: Roland II - PSV Bochum (So., 10 Uhr, TH Bahnh.).

Herren-Bezirksklasse: TTC Gerthe II - Roland III (Sa., 17.30 Uhr).

Herren-Kreisliga: Roland IV - TTC Mengede I (So. 10 Uhr, TH Bahnh.).

Herren-Kreisliga: Kamen I - Roland V (So. 10 Uhr).

WAF

19.4.96

Tischtennis: Raudies verläßt PSV / Adler 2 vor Titel

Roland ohne Teut gegen Tabellenführer

Gemischte Gefühle bei den heimischen Tischtennisteamen: Nach der vierwöchigen Osterpause müssen die Zelluloid-Künstler noch einmal für zwei Spieltage an die Platten. Während für die Post-Herren nur noch zwei eher lästige Pflichtübungen anstehen, erwartet die Roland-Herren noch der spannende Aufstiegskampf.

● Landesliga

Die Post-Herren empfangen am Samstag (20.) um 18.30 Uhr am Vorletzten Spieltag den Vorletzten, RW Stiepel. Für beide Teams geht es in der Partie nur noch um die Statistik. Die Gastgeber sind auf dem neunten Rang bereits gesichert, die Stiepeler Gäste sicher abgestiegen. Da sorgte bei den Postlern eher der Abgang von Martin Raudies als das Spiel für Aufregung. Raudies zieht nach nur sechsmonatigem Gastspiel beim Post SV aus familiären Grün-

den nach Duisburg und wird für einen dortigen Landesligisten an die Tische gehen.

● Bezirksliga

Top-Spiel für die Roland-Herren: Sie empfangen am Samstag um 18.30 Uhr an der Bahnhofstraße den Tabellenführer, SF Schnee. Die Roländer können gelassen in das Spiel ge-



Alexander Teut fehlt beim Roland-Spiel gegen den Tabellenführer. Foto: Bischof

hen, dann der dritte Platz und damit die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Landesliga ist ihnen nicht mehr zu nehmen. Beide Teams sind in der Rückrunde noch ungeschlagen. Diese Serie wollen „Bolli“ und Co. wahren und sich gleichzeitig für das knappe 6:9 im Hinspiel revanchieren. Allerdings müssen sie dabei ohne Alexander Teut auskommen.

● Bezirksklasse

Locker kann die Postreserve in der **Gruppe 3** die Partie beim Neunten, Preußen Lünen 3, angehen. Die Postler haben sich durch einen Zwischenspur in den letzten Spielen den Klassenerhalt bereits gesichert.

● 2. Kreisklasse

Mit einem Sieg über Roland Rauxel kann Adler Castrop 2, in der Vorwoche bereits 9:3-Sieger bei Post Dortmund 4, vorzeitig den Titel erringen.

● Damen-Bezirksklasse

Adler Castrop gastiert beim zwei Plätze besser postierten EGV Hattingen 2.

WAF

RN

20.4.96

Nicola Pauly überragt beim 7:7

□ **Tischtennis:** Einen Achtungserfolg landeten die 2. Damen des Post SV Castrop. Sie knöpften dem Bezirksliga-Spitzenreiter TTVg Schwerte beim 7:7 den ersten Punkt ab. Mit drei Siegen war Nicola Pauly die überragende Spielerin, Tina Schlegel, Kim Simon und Bärbel Gollnau steuerten je einen Punkt bei. Hinzu kam ein Doppel-Sieg von Schlegel/Pauly.

Tischtennis/Oberliga:

Großer Umbruch beim PSV

(hei) Krisenstimmung beim Post SV: Das erste Damenteam, das Aushängeschild des Castrop-Rauxeler Tischtennis-Sports, bricht auseinander.

Die Spielerinnen, die sich von der Bezirksklasse bis in die Regionalliga hocharbeiteten und derzeit in der Oberliga spielen, hängen die Schläger an den Nagel oder wechseln zu anderen Vereinen.

So beenden Martina Steinke und Christiane Busche ihre Karrieren. Eigengewächs Anke Hegener wechselt erstmals in ihrer Laufbahn, nämlich in die Regionalliga zum SSV Hagen. Und Natalie Paschke zieht aus beruflichen Gründen zurück nach Baden-Württemberg.

Bleibt nur noch Sandra Agresti, die nach ihrer Baby-Pause allerdings noch einen großen Trainingsrückstand hat. Um sie herum setzen die Postler auf die Jugend: Nicola Pauly (18) und Tina Schlegel (17), die zuletzt bei einigen Ersatz-Einsätzen gute Form zeigten, rücken in das Team auf. Und vom Landesligisten BW Post Recklinghausen konnte die 16jährige Dattelerin Claudia Marpe verpflichtet werden, die in der Hinrunde mit einer 26:1-Bilanz glänzte.

Dieses Quartett soll in der neuen Spielzeit den Klassenverbleib schaffen. Ein schweres Unterfangen, auch wenn von der Neuen sicherlich noch eine Steigerung zu erwarten ist, und der Oberliga-Aufstieg auch bei Nicola Pauly neue Kräfte freisetzt: Sie verlor seit sieben Spielen kein Einzel mehr, allerdings in der Bezirksliga.

Tischtennis-Spezial

Hegener verläßt die Post-Damen

Neues Team um Agresti

Etliche Veränderungen stehen bei den Damen des Post SV Castrop an. Der Leistungsknick der letzten Wochen hat „interne Gründe“. Nicht weniger als vier Stammspielerinnen werden nicht mehr zur Verfügung stehen. Bereits vor gut einem halben Jahr teilte Martina Steinke mit, ihre Meisterschaftskarriere vorerst zu beenden. Berufliche und schulische Gründe lassen keinen Raum mehr für sportliche Ak-

tivitäten, wie sie in der TT-Oberliga erforderlich sind. Das „Spitzenbrett“ der Postlerinnen trainiert schon seit Monaten nicht mehr, spielte dafür aber nicht einmal schlecht. Christine Busche ergeht es nicht anders. Auch sie bildet sich nebenberuflich weiter, und kann daher nicht mehr als Stammspielerin zur Verfügung stehen. Zu allem Überfluß möchte Natalie Paschke zurück in ihre „Heimat“. Sie zieht direkt nach

dem letzten Meisterschaftsspiel zurück nach Württemberg. Da bekam Anke Hegener wohl „kalte Füße“. Die erfolgreichste Jugendspielerin des Post SV nahm ein Angebot des Zweitliga-Absteigers aus Hagen an. Es bleiben Sandra Agresti, Nicola Pauly und Tina Schlegel aus der eigenen Zweiten. Als Neuzugang steht bisher Claudia Marpe fest. Die 16jährige kommt vom Landesligisten Post Recklinghausen.



Wechselgefühle bekam Anke Hegener, die es vom Post SV nach Hagen zieht. Bild: Marsula

RNI WAZ
22. 4. 96

W77 22.4.96

Roland-Herren lassen SF Schnee beim 9:6-Sieg „eiskalt“ abblitzen

Mühsames 9:7 der Post-Herren gegen Absteiger RW Stiepel

Die 1. Herren des Post SV Castrop kamen am vorletzten Tischtennis-Spieltag gegen den Absteiger aus Bochum-Stiepel nur zu einem mühsamen 9:7-Erfolg. Roland Rauxel überraschte derweil positiv mit einem 9:6-Sieg über den Bezirksliga-Tabelleführer SF Schnee aus Witten.

Landesliga: Post SV Castrop I - RW Stiepel 9:7. Es war wirklich nicht mehr das „Beste“, was man am Samstag in Obercastrop zu sehen bekam. In einem auf recht niedrigem Niveau geführten Match hatten am Ende die Postler die Nase vorn. Nicht einmal verdient, denn die abgestiegenen Gäste boten kein schlechteres Tischtennis als die Gastgeber. Doch unter dem Schlußstrich behiel-

Raudies wechselt nach Duisburg

ten die Heimischen die Oberhand. Zu verdanken hatten es die Postler Jörg Wagner, Heinz-Günter Hiller und Ersatzmann Torsten Tauber, die alle in ihren Einzeln ungeschlagen blieben. Martin Raudies, der nach Duisburg umzieht, gewann in seinem letzten Heimspiel für die Obercastroper ein Einzel.

Bezirksliga: DJK Roland Rauxel I - SF Schnee 9:6. Die Roländer sorgten gegen den Tabellenführer für eine positive Überraschung, obwohl das Spiel vor Beginn unter keinem guten Stern stand. „Alex“ Teut fehlte (Urlaub) und am Abend vorher war Polterabend bei Jörg Bollenbach, so daß eine schlechte Leistung fast vorprogrammiert war.

Aber was die Rauxeler boten, war schon erste „Sahne“. Von Anfang an ging man locker, aber auch konzentriert an den

Tisch. Dabei boten besonders Marc Langbein als Ersatzspieler und Klaus Krupp eine gute Vorstellung. Nach den Doppeln (2:1) und dem oberen Paarkreuz drohte die Partie zugunsten der Gäste zu kippen, als das mittlere Paarkreuz patzte. Zwar konnten Krupp und Langbein dies wieder auffangen, aber nach den Niederlagen

der Relegationsrunde (Aufstiegsrunde zur Landesliga) am 4. und 5. Mai mit großer Hoffnung entgegen.

Bezirksklasse: TTC Holzwickede III - Post Castrop II 9:7. Bei der knappen Niederlage der Castroper lief gegen die abstiegsgefährdeten Gastgeber nicht viel zusammen. Als einziger PSV-Akteur konnte Thor-

Tischtennis. Der 21. Spieltag

von Bollenbach und Eckardt lagen die Heimischen mit 5:6 im Hintertreffen. In den Schluß-einzeln sorgten Witczak, Bojak, Krupp und Langbein für die fehlenden vier Punkte zum 9:6-Endstand.

Damit bleiben die Roländer in der Bezirksliga-Rückrunde weiter ungeschlagen und sehen

sten Wagner beide Einzel gewinnen.

Kreisliga: Post Castrop III - Westerfilde III 7:9. Da war mehr drin als diese unglückliche Niederlage für die Postler. Doch immer, wenn es eng wurde, hatten die Gäste das bessere Ende auf ihrer Seite.

1. Kreisklasse: Borussia

Dortmund VI - TTC Adler Castrop I 5:9. Pünktlich zum Saisonende wurde am vorletzten Spieltag die neuen Trikots eingeweiht. Den Adleranern brachten die neuen „Leibchen“ von Anfang an gegen Borussia Dortmund Glück. Ungeschlagen blieben Christian Welz und Ersatzmann „Hansi“ Haake.

2. Kreisklasse: TTC Unna III - Post Castrop IV 3:9. Mit einem gut aufgelegten Martin Mann gewannen die Castroper verdient in Unna.

2. Kreisklasse: TTC Adler Castrop II - Roland Rauxel VI 9:6. Im Lokalderby behielten die Gastgeber die Oberhand. Adler mußte zwar auf die Stammspieler Dirk Stickeln und Thorsten Nimser verzichten, für die Norbert Gätz und Martin Matussek in die Bresche springen. Die beiden Ersatz-

Adler-Reserve fehlt noch ein Punkt

männer errangen jeweils einen Punkt. Beide Einzel gewann Ludger Ruder.

Damen-Bezirksliga: Post SV Castrop II - TTVg. Schwerter 7:7. Beim überraschenden Punktgewinn gegen den bis dahin verlustpunktfreien Spitzenreiter (wir berichteten am Samstag) Nicola Pauly mit drei Einzel-Siegen und einem Doppel-Punkt die erfolgreichste Spielerin.

Damen-Bezirksklasse: EVG Hattingen II - TTC Adler Castrop 8:2. Nur zu dritt konnten die Adler-Damen in Hattingen antreten, weil Christiane Nimser urlaubsbedingt fehlte. Dementsprechend endete auch die Partie klar für die Gastgeberinnen. Nur Simone Raubuch gewann zwei Spiele. Die Leistungen von Andrea Spichasl und Sandra Sobottka war eher enttäuschend.



Einen Einzel-Erfolg steuerte der Adleraner Michael Hegener zum 9:6-Erfolg im Lokalderby gegen Rolands 6. Herren bei. Damit fehlt Adler 2 theoretisch noch ein Punkt zum Aufstieg. Bild: Hopfe

Tischtennis

Damen-Oberliga Gr. 1		(T19920)
TTC Ense - TuS Hiltrup		8:5
SV Spexard - TTC Ense		5:8
TTC Kalthof - Adler Brakel		7:7
TV Attendorf - Kirchhellen		8:4
SSV Hagen 2 - Etr. Minden	ag	--
TuS Hiltrup - Post Castrop		8:2
1. TV Attendorf	17 13 2	2 126:73 28:6
2. TTC Ense	18 12 2	4 127:86 26:10
3. SV Spexard	17 10 3	4 120:82 23:11
4. Adler Brakel	17 9 4	4 120:88 22:12
5. TTC Kalthof	17 9 3	5 110:89 21:13
6. Kirchhellen	17 8 4	5 111:91 20:14
7. Post Castrop	17 5 3	9 86:111 13:21
8. TuS Hiltrup	18 5 2	11 100:114 12:24
9. Etr. Minden	16 2 1	13 54:120 5:27
10. SSV Hagen 2	16 0 0	16 28:128 0:32

Landesliga Gr. 4		(T02150)
BW Annen 2 - Wf. Somborn		9:6
Post Castrop - RW Stiepel	nR	--
TSV Hagen 60 - Holzwickede		9:3
Lendriksen - Grundschild		9:0
Etr. Dortmund 2 - Querenburg		5:9
Platte Heide - BW Annen 1		9:3
1. Platte Heide	21 18 2	1 184:85 38:4
2. Lendriksen	21 16 0	5 174:95 32:10
3. TSV Hagen 60	21 13 2	6 161:129 28:14
4. Querenburg	21 13 0	8 161:129 26:16
5. Holzwickede	21 11 2	8 159:141 24:18
6. BW Annen 1	21 10 2	9 145:140 22:20
7. BW Annen 2	21 8 3	10 136:158 19:23
8. Grundschild	21 8 3	10 122:150 19:23
9. Post Castrop	20 8 1	11 117:141 17:23
10. Etr. Dortmund 2	21 4 3	14 97:171 11:31
11. Wf. Somborn	21 4 1	16 116:163 9:33
12. RW Stiepel	20 1 3	16 106:175 5:35

Bezirksliga Gr. Mitte		(T02200)
Roland Rauxel - SF Schnee		9:6
Post Dortmund - Bochum-Werne		9:2
Vikt. Dortmund - TG Witten		5:9
Westerfilde - Pr. Lünen 2		9:6
Sax. Dortmund - Wf. Wethmar 2		9:6
Südkirchen - Haspe/Berge		9:2
1. SF Schnee	21 17 2	2 182:112 36:6
2. TG Witten	21 17 1	3 179:94 35:7
3. Rol. Rauxel	21 15 3	3 175:123 33:9
4. Südkirchen	21 11 6	4 161:139 28:14
5. Westerfilde	21 11 2	8 158:137 24:18
6. Sax. Dortmund	21 10 2	9 146:149 22:20
7. Vikt. Dortmund	21 7 3	11 142:155 17:25
8. Post Dortmund	21 7 3	11 140:157 17:25
9. Haspe/Berge	21 7 2	12 136:151 16:26
10. Pr. Lünen 2	21 7 2	12 137:158 16:26
11. Wethmar 2	21 2 1	18 101:181 5:37
12. Boch.-Werne	21 0 3	18 85:186 3:39

Bezirksklasse Gr. 3		(T02300)
Holzen/So'berg - Holzwickede 3		9:1
SG Selm 2 - TuS Rahm		9:4
Pr. Lünen 3 - Holzen/So'berg		4:9
Holzwickede 3 - Post Castrop 2		9:7
TTV Asseln - Wf. Kirchlinde		9:2
SG Lünen 2 - TVE Barop 2		9:5
Tt. Lanstrop - TV Brechten		7:9
1. Holzen/Sbg.	21 16 0	5 176:99 32:10
2. SG Selm 2	21 16 0	5 158:106 32:10
3. TTV Asseln	21 14 2	5 164:113 30:12
4. TuS Rahm	21 14 2	5 170:122 30:12
5. TVE Barop 2	21 10 4	7 153:129 24:18
6. Post Castrop 2	21 9 2	10 146:148 20:22
7. TV Brechten	21 7 4	10 142:156 18:24
8. Kirchlinde	21 9 0	12 112:149 18:24
9. Holzwick. 3	21 8 0	13 118:149 16:26
10. Pr. Lünen 3	21 6 3	12 144:149 15:27
11. Tt. Lanstrop	21 7 1	13 118:160 15:27
12. SG Lünen 2	21 1 0	20 65:185 2:40

Bezirksklasse Gr. 2		(T17300)
Hothhausen 2 - Griesenbruch		9:2
RW Stiepel 2 - VfL Winz-Baak		2:9
Hiltrup-Berg 2 - Querenburg 2		8:8
Rol. Rauxel 2 - Polizei Bochum		1:9
Falk. Herne 2 - EGV Hattingen	ag	--
TV Gerthe 2 - Rol. Rauxel 3	ag	--
1. Polizei Boch.	21 18 0	3 175:91 36:6
2. Querenburg 2	21 16 2	3 173:113 34:8
3. Hiltrup-B. 2	21 13 3	5 158:125 29:13
4. Hothhausen 2	20 13 1	6 153:118 27:13
5. TV Gerthe 2	20 10 2	8 145:130 22:18
6. Falk. HER 2	20 9 1	10 131:143 19:21
7. EGV Hattingen	21 9 1	11 147:149 19:23
8. Winz-Baak	21 7 4	10 138:155 18:24
9. R. Rauxel 2	21 7 3	11 140:165 17:25
10. Griesenbruch	20 3 3	14 124:165 9:31
11. RW Stiepel 2	21 3 3	15 112:172 9:33
12. R. Rauxel 3	19 3 1	15 92:162 7:31

Kreisliga Dortmund Gr. 1		(T02400)
Westerfilde 3 - Rol. Rauxel 4		4:9
TTV Asseln 2 - Billmerich 2		3:9
TuS Eving - Wf. Somborn 3		9:6
Post Castrop 3 - Westerfilde 3		7:9
Rol. Rauxel 4 - TV Mengede		3:9
Bor. Dortmund 4 - Kirchlinde 2		9:6
TuS Rahm 2 - Aplerbeck 09		9:2
1. TV Mengede	21 19 2	0 187:87 40:2
2. Bor. Dortmund 4	21 17 2	2 180:91 36:6
3. TuS Eving	21 14 3	4 170:116 31:11
4. Billmerich 2	21 13 1	7 159:105 27:15
5. R. Rauxel 4	21 12 2	7 151:119 26:16
6. Somborn 3	21 8 4	9 150:140 20:22
7. TuS Rahm 2	21 8 3	10 132:146 19:23
8. Westerfil. 3	21 8 1	12 119:147 17:25
9. TTV Asseln 2	21 7 2	12 125:148 16:26
10. P. Castrop 3	21 5 1	15 99:163 11:31
11. Aplerbeck 09	21 3 1	17 79:172 7:35
12. Kirchlinde 2	21 1 0	20 68:185 2:40

Tischtennis: Post SV mit Mühe gegen Stiepel

Notnagel Langbein war Rolands Matchwinner

Zwei Spiele, zwei Siege: Dennoch hätten die Leistungen der Tischtennis-Herren von Roland Rauxel und Post Castrop unterschiedlicher kaum sein können. Während sich die Postler beim 9:7 gegen den Letzten, RW Stiepel, lange mühten, überzeugten die Roländer beim 9:6 gegen den Ersten, SF Schnee, auf der ganzen Linie.

● Landesliga

Die Postler hatten die Saison in ihren Köpfen nach der vierwöchigen Pause wohl schon beendet. Besonders Andreas Langer und Michael Heise im Paarkreuz ließen beim mageren 9:7 gegen den Letzten, RW Stiepel, jegliche Form vermessen. Nur gut, daß wenig-



Durfte bei Roland Rauxels 9:6 gegen die SF Schnee nur am Ende im Kollektiv jubeln: Werner Erhardt (Bischof)

stens Jörg Wagner, Heinz-Günter Hiller und Ersatzmann Torsten Tauber konzentriert spielten. Auch For-

tuna war gegen das schon lange abgestiegene „Schlußlicht“ auf seiten der Heimischen, als Wagner/Raudies das Schlußdoppel nach 11:17-Rückstand im dritten Satz gewannen.

● Bezirksliga

Auch ohne Alexander Teut gelang den Roland-Herren der 9:6-Coup gegen den Tabellenführer, SF Schnee. Das besonders deshalb, weil Marc Langbein vom „Notnagel“ zum Matchwinner avancierte. Er blieb im Einzel und Doppel ungeschlagen und holte beim Stand von 8:6 den entscheidenden Punkt. Auch Klaus Krupp konnte seine beiden Einzel gewinnen. Durch diesen Erfolg sind die Roländer nun endgültig das beste Team der Rückrunde und können bei einem Patzer des Zweiten, TG Witten, sogar noch den direkten Aufstieg schaffen.

Tischtennis: Zweites PSV-Team verlor in Holzwickede

Adler-„Reserve“ im Derby vorn: Der Titel ist nun greifbar nahe

● Bezirksklasse

Unfreiwillig könnte das zweite Team des Post SV in der Gruppe 3 zum Zünglein an der Abstiegswaage werden. Es verlor nämlich beim abstiegsbedrohten TTC Holzwickede 3 mit 7:9. Die Niederlage schadet den Postlern nicht mehr, kann aber den Gastgebern helfen.

● Kreisliga

In der Gruppe 1 unterlag die „Dritte“ des Post SV mit 7:9 gegen Westerfilde 3, obwohl

Ersatzmann Udo Wasmuth doppelte punktete.

● 2. Kreisklasse

Obwohl die Adler-„Reserve“ auf Dirk Stickeln und Thorsten Nimser verzichten mußte, blieb sie auch im Derby gegen Roland Rauxel 6 auf Aufstiegskurs. Ludger Ruder und Dietmar Spichal entschieden die Partie.

● Frauen-Bezirksliga

Die dicke Überraschung gelang dem zweiten Damenteam

des PSV: Sie trotzten dem bislang noch ohne Punktverlust dastehenden Tabellenführer, TTVg Schwerte, einen Punkt ab. Besonders Nicola Pauly überzeugte mit einer 3:0-Bilanz.

● Frauen-Bezirksklasse

Ohne Christiane Nimser waren die zum Trio geschrumpften Adler-Damen beim 2:8 in Hattingen ohne Chance. Nur Simone Raubuch punktete.

RIV 22.4.56

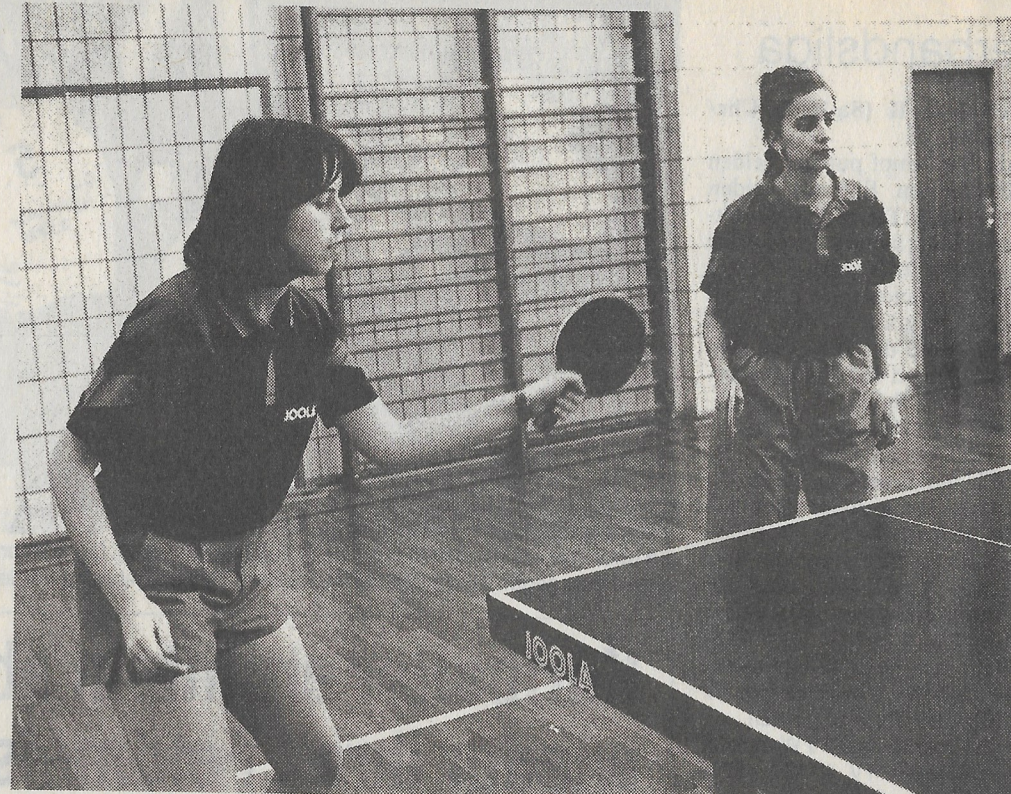
Post-Damen noch einmal komplett

Roland Rauxel 1 will auch im letzten Rückrundenspiel ungeschlagen bleiben

Die Tischtennissaison wird an diesem Wochenende beendet. Die Postler sind zufrieden. Vor allen Dingen im Herrenbereich wurde der vor der Saison drohende Absturz bei den verhindert. Zur Halbzeit standen alle vier Herren-teams auf Abstiegsrängen. Jetzt stehen alle im gesicherten Mittelfeld.

Damen Oberliga, Post SV Castrop - SSV Hagen II (Sa. 18.30 Uhr in Obercastrop). Zum letzten Mal in der Stammbesetzung, die man in dieser Saison ohnehin kaum zur Verfügung hatte, treten die Postlerinnen an. Wie bereits berichtet verlassen den PSV bzw. beenden ihre Karriere, gleich vier Spielerinnen. Doch zum letzten Match in der Elisabethhalle sind sie alle noch einmal dabei. Martina Steinke und Christiane Busche, beide machen erst einmal „Pause“, Anke Hegener, sie zieht es nach Hagen, Natalie Paschke, sie zieht zurück nach Württemberg und Sandra Agresti, hat gerade erst ihre „Baby-pause“ beendet und bleibt den Postlern erhalten. Im letzten Match sollte sogar ein Sieg gelingen. Der Gegner Hagen steht ohne Punktgewinn als sicherer Absteiger fest.

Herren-Landesliga: Westf. Somborn - Post SV Castrop (Freitag, 19.45 Uhr in Dortmund). Bereits am Freitagabend beendeten die Herren die Serie. Zum letzten Mal dabei war Martin Raudies. Nach nur



Zum letzten Mal gemeinsam an der Platte. Anke Hegener (li.) wechselt zum Zweitligaabsteiger Hagen und Natalie Paschke (re.) zieht es in ihre Heimat Württemberg. Bild: Marsula

sechs Monaten verläßt er den PSV aus familiären Gründen (Umzug nach Duisburg). Er hatte aber in den sechs Monaten großen Anteil an der Sicherung des Klassenerhalt. Das Ergebnis lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

Bezirksliga: DJK Roland Rauxel I - Bochum Werne. Nach dem großen Fight am vergangenen Samstag gegen den Tabellenführer Schnee will die

Mannschaft von Klaus Krupp und Werner Erhardt sich gegen den Tabellenletzten Bochum -

Tischtennis

Werne keine Blöße geben.

Man will auch im letzten Spiel die Rückserie ungeschlagen bleiben. Jedoch wird dies nicht so einfach, da man auf vier Stammspieler verzichten muß.

Es fehlen Jörg Bollenbach (Hochzeit), Alexander Teut, Christian Bojak und Frank Witczak. Dafür stehen die „Ersatzmänner“ Dirk Badt, Andreas Friebe, Michael Bergins und Marc Langbein bereit.

Herren-Bezirksklasse, Post Castrop II - Preußen Lünen III (So. 10 Uhr in Obercastrop) Letztes Heimspiel und letzter doppelter Punktgewinn? Die Obercastroper Herren gelten

auf jeden Fall als Favorit!

Herren Kreisliga, TV Mengede - Post Castrop III (Sa., 17.30 Uhr in Dortmund) Beim Tabellenführer wird wohl nichts zu holen sein. Wer einen Punkt holt, darf sich glücklich schätzen!

Damen-Bezirksliga, Post SV Castrop - TSV Fichte Hagen (Sa., 17.30 Uhr Deininghausen). Die Serie ist gut verlaufen, egal wie das letzte Match ausgeht. Sorgen gibt es um die nächste Saison, da ist noch nicht klar ob man wieder eine Bezirksliga-Mannschaft stellen kann.

1. Kreisklasse Herren: Adler 1 - Westerfilde 4 (Sa., 17.30 Uhr, TH Deininghausen).

Am letzten Spieltag treffen die Adleraner auf den Tabellenvierten Westerfilde 4, diesmal ohne den fehlenden Lutz Stikeln. Wieder wird „Hansi“ Haake einspringen müssen. Adler kann auch mit einem Sieg seinen siebten Tabellenplatz nicht mehr verbessern.

Herren 2. Kreisklasse: Holzwickedede 6 - Adler 2. Adler's Zweite braucht aus den letzten beiden Spielen nur einen einzigen Punkt um die Korken knallen lassen zu können. Damit wäre nämlich die Meisterschaft perfekt und das „Double“ gelungen (Adler 2 gewann bereits den Kreispokal).

Post Castrop IV - Wellinghofen II (So., 10 Uhr). In der Rückrunde war die Vierte mit das beste Team, daher ist auch ein Sieg im letzten Heimspiel möglich.

W172

27.4.96

Tischtennis

Damen des PSV sagen „Servus“

● Frauen-Oberliga

Zum letzten Mal spielen die Damen des Post SV in dieser Besetzung in der Elisabethhalle. Nach der Partie gegen den noch sieglosen Tabellenletzten Union Hager bricht das Quartett Martina Steinke, Christiane Busche, Anke Hegener und Natalie Paschke komplett auseinander. Da gilt es, sich gegen den Letzten nach einer verkorktesten Saison einen versöhnlichen Abgang zu verschaffen.

● Bezirksliga

Gleich „ohne Vier“ tritt das erste Team der DJK Roland Rauxel beim Tabellenletzten TTC Werne an. Ohne „Bräutigam“ Jörg Bollenbach, Alexander Teut, Christian Bojak und Frank Witczak ist ausgerechnet beim Bochumer Schlußlicht die Serie der Roländer in Gefahr, die in der Rückrunde erst einen Punkt abgaben. Ansonsten ist bei der DJK aber schon alles klar: Die Aufstiegsrunde ist erreicht, der zweite Platz nicht mehr möglich.

● Bezirksklasse

In der Gruppe 3 kann die „Zweite“ des Post SV den Abstiegskampf entscheiden. Nach der Vorwochenniederlage gegen Holzwickede haben sie in dem Viertletzten, Preußen Lünen 3, gleich den nächsten Abstiegskandidaten zu Gast.

● 2. Kreisklasse

Mindestens ein Unentschieden braucht die Adler-Reserve bei Holzwickede 6, um bereits am vorletzten Spieltag die Rückkehr in die 1. Kreisklasse klar zu machen.

RN

29.4.96

Abschieds-Gala bei den Post-Damen

Adler II feiert Aufstieg in 1. Kreisklasse

Zwei Ereignisse standen im Mittelpunkt dieses Tischtennis-Wochenendes. Da war zunächst die Abschiedsgala der Post-Damen in der Oberliga und zum anderen der Aufstieg von Adler II aus der 2. Kreisklasse.

Damen-Oberliga: Post SV Castrop – SSV Hagen 8:0. Zunächst gab es Blumen und Abschiedsworte für die scheidenden Damen beim Post SV. Das Team, das es bis in die Regionaliga schaffte, hier jedoch direkt wieder abgestiegen ist, fällt auseinander. Wir wir bereits berichteten, müssen Martina Steinke und Christiane Busche aus beruflichen Gründen pausieren. Anke Hegener wird in der kommenden Saison für Hagen spielen.

Gegen die Gäste vom SSV machten die PSV-Damen am Samstag kurzen Prozeß. Den einzigen Satzverlust gegen daß Oberliga-Schlußlicht mußte das Doppel Busche/Agresti hinnehmen. Dies sollte auch der einzige „Schönheitsfehler“ bleiben. Die übrigen Begegnungen gingen jeweils mit mehr oder weniger deutlichen Zweisatz-Erfolgen an die Gastgeberinnen, die damit den Damen aus Hagen die „Höchststrafe“ erteilten. Eine gelungene Abschiedsvorstellung des Post-Teams, das trotz vieler Probleme in der Saison den Oberliga-Klassenerhalt geschafft hat.

Herren-Landesliga: Westf. Somborn – Post SV Castrop 9:4. Bereits am Freitag lieferten die Post-Herren ihre Trauervorstellung in Somborn ab. An Martin Raudies, Michael Heise und Andreas Langer lief das gesamte Match vorbei. Nur gut, das der Klassenerhalt bereits vor dieser Begegnung für die Postler gerettet war.

Damen-Bezirksliga: Post SV II – TSV Fichte Hagen 7:7. Mit einem leistungsgerechten Unentschieden trennten sich die beiden Tabellennachbarn. Zweimal konnten Nicola Pauly und Tina Schlegel für die Post-Damen punkten. Ob die Postler in der kommenden Saison noch eine zweite Mannschaft stellen können, steht noch nicht fest, da auch die 2. Damen zum letzten Mal in dieser Aufstellung gespielt haben.

Tischtennis: Der letzte Spieltag

Herren-Bezirksklasse: Post SV II – Prußen Lünen III 9:4. Mit diesem souveränen Erfolg schickte man die Gäste in die Kreisliga. Gegen den Absteiger aus Lünen blieben Neben Thorsten Wagner auch Axel Walther, Gerd Brosdowski und Waldemar Gbiorczyk unbesiegt.

Herren-Kreisliga: TV Mengede – Post SV Castrop III 9:3. Beim Tabellenführer in Mengede war für die Postler nichts zu

holen. Zwei Erfolge in den Doppeln sowie ein Sieg von Heinrich Schigaj hielten die Niederlage in Grenzen.

Herren-1. Kreisklasse: Post SV Castrop IV – Wellinghofen 9:3. Nach diesem klaren Sieg festigten die Postler ihre Position im Mittelfeld, und haben bereits einen Spieltag vor Schluß nichts mehr mit dem Abstieg zu tun.

Adler Rauxel – TTC Westerville IV 6:9. Ohne viel Gegenwehr war diese Niederlage nicht zu vermeiden. Die Adler Akteure hatten wohl bereits vor dieser Begegnung die Saison schon abgehakt.

Herren-2. Kreisklasse: TTC Holzwickede VI – Adler Rauxel II 3:9. Zwar lagen die Adleraner nach den Doppeln noch mit 1:2 zurück, doch in den Einzeln hatten die Gastgeber anschließend keine Chance. Nur Michael Hegener verlor seine Partie. Am Ende feierten die Heimischen nicht nur den deutlichen Erfolg, sondern auch schon vor dem letzten Spieltag den Aufstieg in die 1. Kreisklasse. -GH-

W 172 29.4.96

RN 29.4.96

Tischtennis: Auch Rolands zweiter Anzug paßte

Versöhnlicher Abschied für die Post-Damen

Negative Bilanz der heimischen Tischtennistteams in dieser Saison: Adler Rauxels Zweitvertretung steht als Aufsteiger in die 1. Kreisklasse fest, Rolands „Dritte“ hingegen muß in die Kreisliga zurückkehren, aus er muß Roland 5 absteigen. Die Roland-Herren 1 können diese Bilanz allerdings in der Aufstiegsrunde zur Landesliga noch geradebiegen.

● **Frauen-Oberliga**
Versöhnlicher Saisonabschluß der scheidenden PSV-Damen: Bei ihrem letzten Auftritt in der Elisabethhalle rissen sich Martina Steinke, Anke Hegener, Christiane Busche und die für die erkrankte Natalie Paschke ins Team gerückte Sandra Agresti beim 8:0 gegen den Letzten, SSV Union Hagen, noch einmal zusammen. Gegenüber den vorherigen Partien zeigten die Postlerinnen eine klare Steigerung und ließen den Gästen keine Chance.

● **Landesliga**
Blamabler Saisonabschluß der PSV-Herren: Nicht allein das 4:9 beim Vorletzten, Westfalia Somborn, rief Kopfschütteln hervor, sondern eher die Art und Weise, mit der die Postler in Dortmund auftraten. Ohne Energie und Motivation ergaben sie sich fast kampflös, nur Hiller und der für Agresti spielende Henrike erreichten Normalform.

● **Bezirksliga**
Erstaunlicher Saisonabschluß der Roland-Herren: Auch der „zweite Anzug“ paßte. Trotz des Fehlens von vier Stammspielern gewann das Team gegen den Letzten, TTC Bochum-Werne, mit 9:5.

Für die „Etablierten“ sprangen vor allem Andreas Friebe und Michael Bergins in die Bresche, beide blieben unbesiegt. Auch Klaus Krupp spielte im oberen Paarkreuz sehr stark.

● **Bezirksklasse**
Absteigen muß die Drittvertretung Roland Rauxels aus der Gruppe 2 nach dem 3:9 bei der DJK Falkenhorst. Absteigen muß auch Preußen Lünen 3, nachdem die Post-Reserve die Lünen in der Gruppe 3 mit 9:4 schlug und zuvor in Holzwickede verloren hatte.

● **Kreisliga**

Nur Niederlagen für die heimischen Teams: Post 3 verlor mit 3:9 beim Tabellenführer, TV Mengede, Roland 4 unterlag mit 6:9 bei Kirchlinde 2, und die schon abgestiegene „Fünfte“ Roland Rauxels hatte gegen Westfalia Somborn 2 mit 3:9 das Nachsehen.

● **2. Kreisklasse**
Der (bislang) einzige heimische Aufsteiger heißt Adler Rauxel 2 nach dem 9:3-Sieg beim TTC Holzwickede 6.

● **Frauen-Bezirksliga**
Beim 7:7 der zweiten PSV-Damen gegen den TSV Fichte Hagen verlor Nicola Pauly ihr erstes Einzel seit acht Spielen.



Zum letzten Mal in dieser Besetzung in der Oberliga gespielt. Natalie Paschke (nicht im Bild), Anke Hegener, Martina Steinke und Christiane Busche (von links) kehren dem PSV nach vielen erfolgreichen Jahren den Rücken, nur Sandra Agresti (rechts) steht den Postlern für die neue Saison noch zur Verfügung.
Foto: Bischof



Einen glanzvollen Abschied feierten die Post-Damen (v.l.) Sandra Agresti, Anke Hegener, Christiane Busche und Martina Steinke, die in dieser Aufstellung nicht wieder spielen werden. Im letzten Oberliga-Spiel gewann das Quartett glatt mit 8:0. Bild: Hopfe

WAZ 29.4.96

TT-Oberliga Damen

□ Samstag, 27. April

Post SV Castrop 1 — SSV Union Hagen 2	8:0 (16:1)
1:0 Steinke/Hegener — Gennrich/Wild	21:10/21:11
2:0 Busche/Agresti — Otto/Zeiler	21:14/14:21/21:14
3:0 Martina Steinke — Otto	24:22/21:17
4:0 Anke Hegener — Gennrich	21:10/21:18
5:0 Christiane Busche — Zeiler	21:16/21:08
6:0 Sandra Agresti — Wild	21:18/21:19
7:0 Martina Steinke — Gennrich	21:16/21:18
8:0 Anke Hegener — Otto	21:13/21:19

Tischtennis

Damen-Oberliga Gr. 1 (T19920)

Post Castrop — SSV Hagen 2	8:0
Etr. Minden — TV Attendorf	0:8
Kirchhellen — TTC Kalthof	2:8
Adler Brakel — SV Spexard	6:8
1. TV Attendorf	18 14 2 2 134:73 30:6
2. TTC Ense	18 12 2 4 127:86 26:10
3. SV Spexard	18 11 3 4 128:88 25:11
4. TTC Kalthof	18 10 3 5 118:91 23:13
5. Adler Brakel	18 9 4 5 126:96 22:14
6. Kirchhellen	18 8 4 6 113:99 20:16
7. Post Castrop	18 6 3 9 94:111 15:21
8. TuS Hiltrup	18 5 2 11 100:114 12:24
9. Etr. Minden	17 2 1 14 54:128 5:29
10. SSV Hagen 2	17 0 0 17 28:136 0:34

Landesliga Gr. 4 (T02150)

Post Castrop — RW Stiepel	9:7
Grundschtel — Platte Heide	2:9
RW Stiepel — Lendringsen	0:9
BW Annen 1 — TSV Hagen 60	8:8
Holzwickede — Etr. Dortmund 2	8:8
Querenburg — BW Annen 2	2:9
Wf. Somborn — Post Castrop	9:4
1. Platte Heide	22 19 2 1 193:87 40:4
2. Lendringsen	22 17 0 5 183:95 34:10
3. TSV Hagen 60	22 13 3 6 169:137 29:15
4. Querenburg	22 13 0 9 163:138 26:18
5. Holzwickede	22 11 3 8 167:149 25:19
6. BW Annen 1	22 10 3 9 153:148 23:21
7. BW Annen 2	22 9 3 10 145:160 21:23
8. Post Castrop	22 9 1 12 130:157 19:25
9. Grundschtel	22 8 3 11 124:159 19:25
10. Etr. Dortmund 2	22 4 4 14 105:179 12:32
11. Wf. Somborn	22 5 1 16 125:167 11:33
12. RW Stiepel	22 1 3 18 113:193 5:39



Abschiedswehmut ist auf diesem Foto nicht zu erkennen, spielt doch die erste Tischtennis-Damen-Mannschaft des Post SV in der nächsten Saison nicht mehr in dieser Aufstellung. Da freuten sich zunächst die Damen (von links) Sandra Agresti, Anke Hegner, Christine Busche und Martina Steinke über den glanzvollen 8:0-Sieg im letzten Saisonmatch gegen SSV Hagen. Wie schon seit längerer Zeit bekannt, werden Martina Steinke und Christiane Busche aus beruflichen Gründen „passen“, Anke Hegner spielt in der kommenden Serie für Hagen spielen.

Stadtkommission 30.4.96

SPORT MACHT SPASS

STADTSPORTVERBAND
CAS - MEHRKAMPF

Nach wie vor einmalig

POST SV gewinnt

Der CAS-Mehrkampf wurde Anno 1984 von den Sportschützen Castrop-er Holz erfunden und erfreut sich immer noch großer Beliebtheit. Dabei ist jeder teilnehmende Verein Ausrichter eines Wettkampfes in seiner Sportart. Der Tischtennisspieler mußte sich also als Kanute der Konkurrenz stellen, der Schütze bemühte sich, seine unentdeckten Talente als Badmintonspieler zu aktivieren und der Schwimmer machte sich mit dem Queue und den tückischen Billardkugeln vertraut, um möglichst viele Aufnahmen zu erreichen.

Auch 1995 hatten die 10 Teilnehmer wieder viel Spaß an diesem nicht ganz ernstzunehmenden Wettkampf.

Im vergangenen Jahr konnte der Post SV Castrop-Rauxel den Siegerpokal in Empfang nehmen. Die weitere Placierung lautete: Castroper Turnverein, SV Poseidon, CT SeaQuest (zum ersten Male dabei), Freie Kanufahrer Rauxel, DLRG, Roland Rauxel, SSC Castroper Holz, Billardfreunde Schwerin und BSV Rauxel-Bahnhof.

Zweiter Platz für Castroper TV



Im Bootshaus des CTV geratuierten SSV-Chef Dr. Kurt Lühje und SSV-Sportwart Winfried Hetzel (Bildmitte) den Siegern und Placierten des CAS-Mehrkampfes.

FOTO: HELGA MARSULA

STADTSPORTVERBAND

ehrte erfolgreiche
SPORTLER

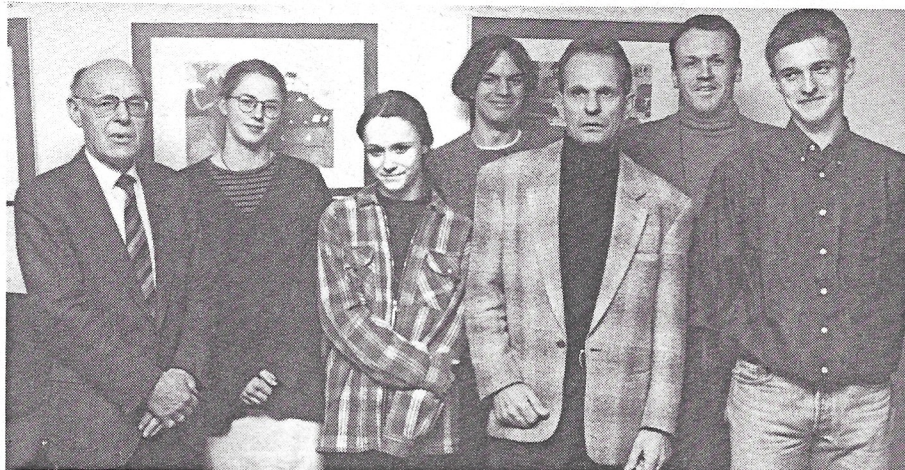


FOTO: HELMUT ORWAT

Der Stadtsportverband zeichnete Ende November in einer Feierstunde wieder einmal erfolgreiche Castrop-Rauxeler Sportler aus. Nach der Ehrung stellte man sich dem Fotografen (von links): SSV-Chef Dr. Kurt Lühje, Anna Coenen (RVR/Deutsche Meisterin und Vizeweltmeisterin im ungesteuerten Junioren-Zweier), Katja Gotthardt (LG Castrop-Rauxel/Westdeutsche B-Jugend-Meisterin über 80 m Hürden), Bert Repschläger sowie Michael Kniehöfer - rechts - (beide RVR/Deutsche Meister und 5. Platz bei den Weltmeisterschaften im ungesteuerten Junioren-Vierer), Gisbert Schneider (Leichtathletik-Trainer) und Berthold Oberkönig (Ruder-Trainer).

Auch von dieser Stelle, im nachhinein herzlichen Glückwunsch!

Titelfoto: ANDREAS BISCHOF

W177 3.5.96

Pokal-Aus für die Post-Herren

Auch nach dem letzten Gesamtspieltag im Tischtennis am vergangenen Sonntag schwingen die TT-Cracks in verschiedenen Angelegenheiten noch ihre „Plecken“.

Landesliga-Pokal: Für die Herren des Post SV Castrop kam das Pokal-Aus bereits in der 1. Runde. Zwar spielten die Obercastroper am Mittwoch in Soest besser als erwartet, aber trotzdem mußten sie sich der SG Suderwich knapp mit 4:5 geschlagen geben. Bester Einzelakteur der Postler war gegen den Tabellenvierten der Landesliga 4 Jörg Wagner, der alle drei Spiele gewann. Den vierten Zähler steuerte Andreas Langer bei, während Massimo Agresti leider leer ausging.

Bezirks-Rangliste: Bevor Anke Hegener die Damen des Post SV in Richtung Hagen verläßt, legt sie sich nochmal richtig ins Zeug. Bei der Bezirksrangliste in Sodingen belegte sie ungeschlagen den ersten Platz und qualifizierte sich damit für die Westdeutsche Rangliste, die am 26. Mai in Soest stattfindet. Im Ranglisten-Finale setzte sich Anke in drei spannenden Sätzen gegen die Russin Michailova aus Holthausen durch.

Aufstiegsspiele: Ohne Niederlage in der Rückrunde (21:1 Punkte) haben sich die 1. Herren der DJK Roland Rau-

xel den 3. Platz in der Bezirksliga-Mitte gesichert. Damit nehmen sie an der Landesliga-Relegationsrunde teil, die vorsorglich ausgetragen wird (die Zahl möglicher Aufsteiger steht noch nicht fest). In der 1. Runde haben die Roländer um Jörg Bollenbach am Samstag (4.) Heimrecht. Zu Gast im Roland-Domizil an der Bahnhofstraße sind SF Wanne 2 (Bezirksliga West) und der TTV Kettler Ense (Bezirksliga Ost); beide Gegner werden als sehr stark einge-

Tischtennis

schätzt, und auf Roland-Seite muß man auf den zuletzt sehr stark agierenden Routinier Klaus Krupp verzichten. Die Auslosung erfolgt erst kurz vor Spielbeginn (ca. 12.30 Uhr).

2. Kreisklasse: Ihre Abschiedsvorstellung geben die 2. Herren des TTC Adler Castrop am Sonntag (5.). Die Adleraner stehen zwar schon als Aufsteiger zur 1. KK fest, aber der Meister möchte sich ungeschlagen aus der Saison verabschieden. Mannschaftskapitän Dirk („Klopfer“) Stickeln wird gegen Brünninghausen 2 sein letztes Meisterschaftsspiel für die Adleraner bestreiten, da es ihn beruflich nach Berlin zieht. Damit verlieren die Adleraner nicht nur einen guten Akteur, sondern auch ein engagiertes Vorstandsmitglied.